

Ort	Radio Aktiv
Zeit	Di, 29.10.2024, 18.35 h – 20.15 h
Teilnehmer	10
Protokoll	Andreas Hausotter

TOP	Thema	Termin	verantwortlich
	<p><b>Begrüßung</b></p> <p>Karsten begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und führt durch die Sitzung.</p>		
1	<p><b>Priorisierung unserer zukünftigen Themen- und Arbeitspunkte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die beim letzten Plenum präsentierte <b>Themenauswahl</b> wird zusammen mit <b>Bewertungskriterien</b>, die auf einem von Andreas entwickelten Vorschlag basieren (s. Protokoll vom 15.10.), als Tischvorlage verteilt (s. <a href="#">Anlage Themenauswahl für 2025</a>).</li> <li>Rainer erläutert die einzelnen Themen und Karsten die Kriterien, die bei der Priorisierung berücksichtigt werden sollten. Es können insgesamt 5 Themen pro Teilnehmer(in) ausgewählt und mit jeweils 1 („ist mir nicht so wichtig“) – 2 – 3 – 4 – 5 („ist mir besonders wichtig“) Punkten versehen werden.</li> <li>Die <b>Abstimmung</b> ergibt, dass folgenden 6 Themen vorrangig bearbeitet werden sollen: „164-er Ring“ (31 Punkte), „Südstadt/Kaiserstraße“ (25 Punkte), „Brücken und Wälle“ (15 Punkte), „Vorzugsroute 1“ (12 Punkte), „Unfallschwerpunkte“ (11 Punkte) und „Projekt Neuaufteilung“ (11 Punkte). Ein Vorschlag für die Vorgehensweise (nächste Schritte) soll in der Koordinationsgruppe erarbeitet und im Plenum diskutiert werden.</li> <li>Es wird ausdrücklich betont, dass <i>alle</i> Themen auf der Liste bleiben sollen und die Priorisierung der 6 Themen lediglich eine vorrangige Bearbeitung bedeutet.</li> </ul>	06.11., 12.11.	alle
2	<p><b>Öffentlichkeitsarbeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nach unserer Einschätzung finden die Aktionen der Initiative (z.B. zur Europäischen Mobilitätswoche) kein angemessenes Echo in den Medien, speziell in der DeWeZet. Auf diesen Sachverhalt hat Rainer in einer Mail an Dorothee Balzereit / DeWeZet hingewiesen. Eine im Ton freundliche, in der Sache aber unverbindliche Antwort lässt uns etwas ratlos zurück. Offen bleibt, wie wir mit dieser Antwort umgehen wollen.</li> <li>Antje weist auf die begrenzte Reichweite der DeWeZet hin (recht wenige Abonnenten, Altersstruktur), sodass die geringe Präsenz in den Medien nicht überbewertet werden sollte. Sie wird zum Thema, wie Kommunikation in der Lokalpolitik gelingen kann, recherchieren.</li> </ul>		Antje

7	<p><b>Verschiedenes</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Vernetzung</b> (Bernd): Die Verbesserung der Radinfrastruktur außerhalb des Stadtgebiets und die Verknüpfung mit Angeboten aus der Region sind wichtig, aber nicht Thema unserer Initiative (s. Broschüre „Rad-Verkehrswende Hameln“, <a href="https://rad-verkehrswende-hamelnde/wp-content/uploads/2023/06/rad-verkehrswende_hm-02.pdf">https://rad-verkehrswende-hamelnde/wp-content/uploads/2023/06/rad-verkehrswende_hm-02.pdf</a> ). Vielmehr werden diese Themen auf den regelmäßig statt findenden „Vernetzungstreffen Rad AG’s im Landkreis Hameln-Pyrmont“, bei der auch die Initiative vertreten ist, diskutiert. Zurzeit wird das Treffen durch die Koordinationsstelle Klimafreundliche Mobilität, target GmbH, Corinna Menze, koordiniert. Das nächste Treffen soll Ende November/Anfang Dezember stattfinden.</li> <li>• <b>TouristikLinie 792</b> (Bernd): Kein neuer Sachstand. Siehe auch Protokoll vom 15.10.</li> <li>• <b>Unfallschwerpunkte</b> (Antje): Im Rahmen eines Betriebspraktikums bei der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Hameln (Roseplatz) soll durch einen Schüler der Zusammenhang zwischen Verkehrsplanung und Unfallvermeidung herausgearbeitet werden. Für die zu erstellende Facharbeit wurden ihm von der Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden Unfallstatistiken überlassen.</li> </ul>	Ende November/ Anfang Dezember	
---	--	--------------------------------------	--